

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen

Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.— DM

Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg

Nachdruck u. öffentlicher Aushang
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Dienstag, den 7. Oktober

Nummer 281

Aus dem monatlichen Witterungsbericht für September für den Rheingau,
herausgegeben von der Agrarmeteorologischen Forschungsstelle Geisenheim.

Der Boden kühlte sich stark ab und wurde viel feuchter

Mit dem Gang der -Lufttemperaturen machte verständlicherweise auch der Boden den schnellen Temperaturabfall mit. In besonders starkem Maße war das Ende der 2. Dekade der Fall, als von 0-20 cm Tiefe die niedrigsten Werte (in 5 cm $4,0^{\circ}$) und in 5 cm über dem Boden nachts $-0,7^{\circ}$ gemessen wurden. In größerer Tiefe fanden sich die Minima entsprechend dem allgemeinen Rückgang am 30. vor. Während normalerweise als Übergang zum Winter die Monatsmittel von 5 bis 100 cm im September ziemlich gleich werden, ließ sich das in diesem Jahre schon im August beobachten; im September hatte sich die winterliche Temperaturverteilung - eine gut ausgeprägte Temperaturabnahme nach oben zu - eingestellt. Sowohl im Vergleich zu 1951 als auch zu den September-Regelwerten (Zeitraum 1930-44) war der Boden oben um etwa 4° , unten um etwa 1° zu kalt.

Die ergiebigen Niederschläge und die abnehmende Verdunstung hatten eine beachtliche Zunahme des Bodenwassers zur Folge. Besonders groß war der Gewinn mit 57,4 mm im Lössboden, der sich aber nicht so gleichmäßig auf die einzelnen Tiefenstufen verteilte wie das geringere Plus von 24,8 mm im durchlässigeren Schotterboden, zumal dieser schon im August feuchter war. Es hat demnach der Lössboden seine Wasserverluste durch die Gründung im wesentlichen aufgeholt und dürfte bei weiteren Niederschlägen bald feuchter als der Schotterboden werden, wie dies bei fehlendem zusätzlichem Wasserbedarf der Gründung gewöhnlich der Fall ist. Auch im Vergleich zum Vorjahr enthält der Boden, namentlich der Löss (+57,4 mm) mehr Wasser.

Weinernte von der Fäule bedroht!

Infolge der trüben, kühlen und nassen Witterung verlangsamte sich der Reifevorgang bei der Weinrebe erheblich: im Laufe der 4. Septemberwoche stieg nach den Untersuchungen des Instituts für Weinbau und Kellerwirtschaft das Mostgewicht beim Silvaner auf 72 Grad Oechsle, während es beim Riesling mit 74 Grad unverändert blieb und die beachtliche Säure von 13 o/oo aufwies. Damit ging der Reifevorsprung gegenüber den früheren Jahrgängen zum größten Teil verloren, und die Reifekurven nähern sich nunmehr denjenigen von 1950. Sehr ungünstig wirkte sich auch der viele Regen aus und verursachte vorzeitige Edel- und sogar Essigfäule, die bis zu 50% des Bestandes ergriff. Um Verluste zu vermeiden, wurde der Müller-Thurgau mit 88 Grad Oechsle vom 17.9. an gelesen. Es ist nunmehr dringend erwünscht, daß der Oktober vor allen Dingen trocken wird, wenn er auch nach Aussage von Prof. Baur zu kalt werden soll.

Die Niederschläge riefen bei den Spätkartoffeln wieder Wachstum hervor, wobei es sogar zu einer verspäteten Blüte kam. Die mit Rücksicht auf die Weinlese zurückgestellte Winterfruchtaussaat wird einen gut durchfeuchteten Boden vorfinden.

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

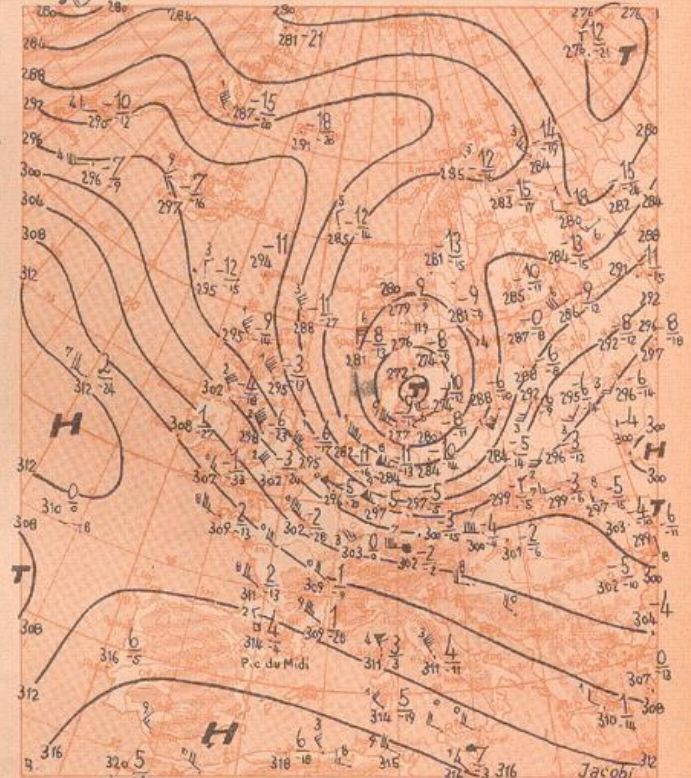
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahl über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Das neue atlantische Sturmtief ist über die nördliche Nordsee hinweg nach Südschweden gezogen. Seine Warmfront wirkte sich nur in Dänemark und Südschweden mit stärkeren Regenfällen aus. Sehr rasch griff dagegen die Kaltfront auf West- und Mitteleuropa über und brachte infolgedessen meist nur kurzdauernde, leichte bis mäßige Niederschläge (Karte Seite 4). Erst im Alpenvorland, das inzwischen von der Front erreicht wurde, ist durch Stauwirkung mit größerer Ergiebigkeit zu rechnen.

Durch großräumigen Luftdruckanstieg auf der Rückseite des weiter nach Osten ziehenden Tiefs wird die Kaltluftzufuhr nach Mitteleuropa bald nachlassen. Das von Nordwesten her übergreifende Zwischenhoch hat aber wie seine Vorgänger keinen Bestand, da mit der unverändert starken Höhenströmung neue Störungen von Island her in unseren Raum gelangen werden.

Dr. Reymann

Vorhersage für Mittwoch, ausgegeben am Dienstag 11 Uhr:

Bremen: Bei allmählich abnehmenden Winden aus Nordwest meist stark bewölkt mit weiteren schauerartigen Regenfällen. Tageshöchsttemperaturen um 10 Grad, Tiefsttemperaturen um 4 Grad.

Mitteldeutschland, Berlin und Nordhessen: Bei frischen Winden aus West bis Nordwest wechselnd, vielfach stark bewölkt mit schauerartigen Regenfällen. Tageshöchsttemperaturen um 10 Grad, Tiefsttemperaturen um 4 Grad. Feuchte zwischen 70 und 95 %.

Alpengebiet: Bei schwachen Winden wechselnder Richtung nachlassende Niederschläge, aber noch meist stark bewölkt. Tageshöchsttemperaturen knapp 10 Grad, Tiefsttemperaturen um 4 Grad.

Übriges Süddeutschland: Bei schwachen bis mäßigen Winden aus West bis Nordwest wechselnd, vielfach stark bewölkt und zeitweise Regen. Tageshöchsttemperaturen um 12 Grad, Tiefsttemperaturen in der Nacht zu Donnerstag nur wenig über 0 Grad, örtlich Bodenfrost.

Weitere Aussichten bis Samstag: Fortdauer des wechselhaften und kühlen Wetters.

Dr. Meyer

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5. Telefon 2545, 2547

Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360

Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Erdbeckenstraße 47, Tel. 75544

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691

Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,

Tel. Nürnberg 70465, 72058

Amt für Wetterdienst Stuttgart S., Albrechtstraße 112, Tel. 90609, 91495

Beobachtungen

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe -m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Temperatur			24 stdg. Nieder- schlag in mm	Gestrig Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter		höch- ste gest.	tiefste d.letz. Nacht	Tages- mittel		
Bremen	4	1007.3	12	SSW 23/31	∞	1000.4	11	WSW 18/24	∞	1001.9	8	WSW 22/31	☉	13	7	8.7	12	2.1					
Berlin-Dahlem	51	1011.5	11	SSW 10/20	∞	1005.2	9	S 08/13	∞	997.8	8	WSW 16/30	☉	12	7	8.6	2	2.1					
Kassel	187	1012.4	11	SW 10/12	☉	1006.6	10	SW 10/12	∞	1007.5	9	W 14/18	☉	12	9	8.6	3	4.4					
Gießen	185	1013.1	10	SSO 04/06	☉	1007.4	11	S 08/12	∞	1010.0	9	W 14/25	☉	12	9	7.8	0.4	3.4					
Bad Wildungen	280	1011.9	10	SSW 08/15	∞	1005.9	10	SW 07/12	☉	1007.8	9	W 12/20	☉	12	8	x	2	4.2					
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	921	905.6	5	SW 23/25	∞	701.3	6	SW 23/29	∞	901.8	2	WSW 23/39	∞	7	2	4.0	5	2.2					
<input type="checkbox"/> Feldberg	806	919.4	7	SW 17/19	∞	915.0	7	SSW 18/24	∞	916.4	3	WNW 23/28	∞	7	3	4.9	0.2	2.9					
Frankfurt-Stadt	103	1014.1	7	SW 01/02	∞	1008.6	13	SW 08/16	∞	1012.3	9	SSW 07/16	☉	14	9	8.4	gering	2.3					
Würzburg	259	1014.7	11	SSW 06/08	∞	1009.3	11	WSW 09/11	∞	1012.7	9	WNW 20/23	☉	14	9	8.4	4	4.7					
Bad Kissingen	223	1015.0	10	SW 02/03	∞	1009.0	10	SSW 06/10	∞	1011.3	9	WSW 10/17	☉	13	8	7.7	1	3.5					
Bamberg	382	1015.1	9	S 11/13	∞	1010.0	9	S 13/18	∞	1011.6	7	W 18/20	☉	12	6	7.1	3	x					
Coburg	336	1015.8	8	SW 02/03	∞	1010.1	9	SSW 04/06	∞	1009.3	8	SW 10/20	☉	12	7	x	2	x					
Bayreuth	358	1016.3	10	S 02/03	∞	1011.9	8	S 02/03	∞	1011.3	8	W 05/10	☉	12	7	7.1	3	1.1					
Hof	567	1015.4	8	SSW 10/17	∞	1009.9	7	S 08/12	∞	1009.3	6	WSW 19/24	∞	9	6	x	2	1.6					
Karlsruhe	115	1015.0	12	SSW 04/08	∞	1010.6	13	SW 11/20	∞	1015.4	10	SW 14/20	☉	16	10	9.3	2	4.3					
Stuttgart	305	1014.7	12	SW 04/06	∞	1010.6	14	SSW 05/07	∞	1015.0	11	WNW 10/19	☉	15	10	9.9	0.4	4.4					
Nürnberg	311	1015.7	11	SW 09/12	∞	1011.0	9	S 06/06	∞	1013.0	8	W 16/20	☉	14	8	7.4	2	4.6					
Ulm	480	1016.9	8	SSO 01/03	∞	1012.8	11	SW 08/11	∞	1015.4	9	WSW 09/14	☉	13	9	7.2	0.2	1.7					
Augsburg	480	1016.0	11	S 05/08	∞	1011.9	12	SW 05/08	∞	1014.5	8	W 10/12	☉	14	8	6.5	1	3.1					
München-Stadt	521	1014.9	13	SW 02/04	∞	1013.2	11	WSW 02/04	∞	1014.9	9	WNW 03/05	☉	14	9	9.1	1	5.4					
Passau	409	1017.5	12	still	∞	1013.6	9	N 00/02	∞	1012.3	9	WNW 04/08	☉	12	6	7.8	3	5.0					
Oberstdorf	810	1015.9	12	NW 01/03	∞	1014.4	10	O 02/02	∞	1016.6	10	N 07/13	☉	14	8	x	7	1.4					
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2960	708.3	-1	W 35/40	∞	707.4	-3	WSW 31/36	∞	705.1	-4	W 43/54	☉	-1	-4	-3.7	3	2.2					
Bad Tölz	654	1015.0	13	S 01/08	∞	1012.4	11	S 03/05	∞	1013.6	11	W 06/09	☉	14	9	x	6	3.1					
<input type="checkbox"/> Wendelstein	1735	826.0	5	SW 08/11	∞	823.7	6	WNW 12/22	∞	823.9	3	NW 46/56	☉	6	2	x	6	3.8					
Berchtesgaden	542	1015.5	14	still	∞	1015.3	7	still	∞	1014.6	8	N 03	☉	14	6	x	4	3.9					
Stockholm	10	.	.	WSW 05	∞	1002.5	5	S 00/09	∞	993.8	7	O 10	☉										
Oslo	25	997.2	10	S 20	∞	990.6	10	S 23	∞	994.6	5	NNO 30	☉										
Kopenhagen	1	1005.2	10	S 10	∞	998.0	10	S 12	∞	986.1	8	W 10	☉										
Moskau	161	1009.7	8	W 06	∞	1012.6	5	S 08	∞	1014.1	6°	SSW 06	∞										
London	66	1009.2	14	WNW 15	∞	1010.2	12	W 10	∞	1017.5	5	WNW 02	∞										
Paris	46	1014.0	12	SW 10	☉	1012.1	15	W 10	∞	1018.8	7	WSW 10	☉										
Wien	157	1018.1	14	W 04	∞	1014.3	11	S 010	∞	1010.9	8	S 010	☉										
Rom	3	1015.4	23	S 10	∞	1014.5	19	SSO 07	∞	1013.6	17	WSW 10	☉										
Madrid	667	1018.9	25	still	∞	1017.0	24	still	∞	1016.8	12	still	☉										

Sonne	Aufgang Untergang	
	morgen	
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	6:30	17:44
München	6:22	17:40
Frankfurt	6:35	17:49
Bremen	6:38	17:47

Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

Messungen in der freien Atmosphäre

